



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Radolfzell am Bodensee, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	29 571	100,0	14 098	15 473
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 248	4,2	660	588
5 - 9	1 309	4,4	692	617
10 - 14	1 530	5,2	767	763
15 - 19	1 587	5,4	830	757
20 - 24	1 543	5,2	768	775
25 - 29	1 652	5,6	757	895
30 - 34	1 656	5,6	796	860
35 - 39	1 692	5,7	786	906
40 - 44	2 363	8,0	1 143	1 220
45 - 49	2 673	9,0	1 290	1 383
50 - 54	2 315	7,8	1 122	1 193
55 - 59	2 092	7,1	974	1 118
60 - 64	1 779	6,0	852	927
65 - 69	1 640	5,5	798	842
70 - 74	1 768	6,0	849	919
75 - 79	1 102	3,7	510	592
80 - 84	847	2,9	308	539
85 - 89	531	1,8	(155)	376
90 und älter	244	0,8	41	203
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	734	2,5	399	335
3 - 5	764	2,6	384	380
6 - 9	1 059	3,6	569	490
10 - 15	1 830	6,2	928	902
16 - 18	950	3,2	480	470
19 - 24	1 880	6,4	957	923
25 - 39	5 000	16,9	2 339	2 661
40 - 59	9 443	31,9	4 529	4 914
60 - 66	2 371	8,0	1 139	1 232
67 - 74	2 816	9,5	1 360	1 456
75 und älter	2 724	9,2	1 014	1 710
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	11 759	39,8	6 195	5 564
Verheiratet	13 391	45,3	6 604	6 787
Verwitwet	2 023	6,8	345	1 678
Geschieden	2 374	8,0	942	1 432
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	12	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	26 768	90,5	12 761	14 007
Bosnien und Herzegowina	62	0,2	29	33
Griechenland	25	0,1	10	15
Italien	544	1,8	325	219
Kasachstan	9	0,0	-	9
Kroatien	(140)	(0,5)	(52)	88
Niederlande	(6)	(0,0)	6	-
Österreich	111	0,4	(63)	48
Polen	68	0,2	13	55
Rumänien	39	0,1	9	30
Russische Föderation	28	0,1	10	18
Türkei	515	1,7	261	254
Ukraine	(19)	(0,1)	7	(12)
Sonstige	1 237	4,2	552	685
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	13 580	46,4	6 150	7 430
Evangelische Kirche	6 270	21,4	2 740	3 530
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	330	1,1	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	900	3,1	440	460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 930	27,1	4 340	3 600

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	16 120	55,1	8 110	8 010
Erwerbstätige	15 560	53,2	7 870	7 690
Erwerbslose	560	1,9	/	310
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 160	44,9	5 820	7 340
Personen unterhalb des Mindestalters	4 160	14,2	2 150	2 020
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 200	21,2	2 680	3 520
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 200	4,1	620	590
Hausfrauen und Hausmänner	920	3,2	/	910
Sonstige	670	2,3	360	310
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 820	82,4	6 190	6 640
Beamte/-innen	960	6,2	530	430
Selbstständige mit Beschäftigten	790	5,1	580	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	6,1	560	380
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	920	6,0	590	330
Akademische Berufe	3 380	22,0	1 830	1 540
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 930	19,1	1 420	1 510
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 860	12,1	580	1 280
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 320	15,1	730	1 590
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 770	11,5	1 530	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	5,3	620	/
Hilfsarbeitskräfte	1 080	7,1	360	720
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 680	30,1	3 280	1 400
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 950	25,4	2 690	1 260
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(0,7)	(70)	/
Baugewerbe	620	4,0	520	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 620	23,3	1 760	1 870
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 570	16,5	1 090	1 480
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 060	6,8	(670)	390
Sonstige Dienstleistungen	7 050	45,3	2 710	4 340
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	2,5	200	200
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 710	11,0	(930)	780
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(940)	(6,0)	(450)	(490)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 000	25,7	1 130	2 870
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	960	28,5	460	500
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 880	55,8	930	950
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	15,7	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 480	5,9	670	820
Ohne Schulabschluss	880	3,5	360	520
Noch in schulischer Ausbildung	600	2,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 620	34,2	4 090	4 530
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 670	26,5	2 550	4 120
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 140	24,4	2 300	3 840
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	2,1	/	/
Fachhochschulreife	2 930	11,6	1 800	1 120
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 480	21,8	2 730	2 750
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 260	24,9	2 370	3 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 850	39,1	4 510	5 340
Fachschulabschluss	3 560	14,1	1 690	1 870
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	600	2,4	320	/
Fachhochschulabschluss	2 090	8,3	1 430	660
Hochschulabschluss	2 220	8,8	1 090	1 120
Promotion	610	2,4	420	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	23 140	79,0	10 910	12 220
Personen mit Migrationshintergrund	6 160	21,0	3 040	3 120
Ausländer/-innen	2 670	9,1	1 320	1 350
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 010	6,9	960	1 050
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	660	2,2	360	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 490	11,9	1 720	1 780
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 680	5,7	780	890
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 820	6,2	930	880
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,1	270	360
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 190	4,1	670	530

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	790	12,9	430	360
Kasachstan	450	7,3	230	220
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	500	8,1	/	270
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	220	3,5	/	/
Türkei	890	14,5	470	420
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 350	38,1	1 160	1 190
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	300	8,1	/	/
1970 - 1979	570	15,5	/	280
1980 - 1989	460	12,5	210	250
1990 - 1999	1 150	31,2	560	590
2000 - 2011	910	24,8	380	530
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	820	13,4	430	400
5 - 9 Jahre	680	11,0	340	340
10 - 14 Jahre	710	11,5	270	440
15 - 19 Jahre	920	14,9	490	430
20 und mehr Jahre	2 950	47,8	1 450	1 490
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	29 571	100,0	26 768	2 803	1 144	1 210	440	9
Geschlecht								
Männlich	14 098	47,7	12 761	1 337	583	567	178	9
Weiblich	15 473	52,3	14 007	1 466	561	643	262	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 248	4,2	1 206	42	(6)	12	24	-
5 - 9	1 309	4,4	1 236	73	25	42	6	-
10 - 14	1 530	5,2	1 402	128	30	76	22	-
15 - 19	1 587	5,4	1 407	180	36	111	33	-
20 - 24	1 543	5,2	1 347	196	74	86	36	-
25 - 29	1 652	5,6	1 405	247	103	95	46	3
30 - 34	1 656	5,6	1 341	315	125	(123)	67	-
35 - 39	1 692	5,7	1 346	346	124	158	64	-
40 - 44	2 363	8,0	2 063	300	125	129	(43)	3
45 - 49	2 673	9,0	2 445	228	101	89	38	-
50 - 54	2 315	7,8	2 150	165	93	50	22	-
55 - 59	2 092	7,1	1 932	(160)	(84)	(58)	18	-
60 - 64	1 779	6,0	1 623	156	80	70	6	-
65 - 69	1 640	5,5	1 537	103	41	56	6	-
70 - 74	1 768	6,0	1 687	81	49	29	3	-
75 - 79	1 102	3,7	1 051	51	25	23	3	-
80 - 84	847	2,9	836	(11)	11	-	-	-
85 - 89	531	1,8	519	12	9	3	-	-
90 und älter	244	0,8	235	9	3	-	3	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	734	2,5	713	21	6	6	9	-
3 - 5	764	2,6	729	35	3	14	(18)	-
6 - 9	1 059	3,6	1 000	59	22	34	3	-
10 - 15	1 830	6,2	1 673	157	36	88	33	-
16 - 18	950	3,2	835	(115)	24	75	16	-
19 - 24	1 880	6,4	1 648	232	80	110	42	-
25 - 39	5 000	16,9	4 092	908	352	376	177	3
40 - 59	9 443	31,9	8 590	853	403	326	121	3
60 - 66	2 371	8,0	2 168	203	99	95	9	-
67 - 74	2 816	9,5	2 679	137	71	60	6	-
75 und älter	2 724	9,2	2 641	83	(48)	26	6	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Familienstand (ausführlich)									
Ledig	11 759	39,8	10 782	977	387	411	170	9	
Verheiratet	13 391	45,3	11 856	1 535	611	691	233	-	
Verwitwet	2 023	6,8	1 910	113	45	50	18	-	
Geschieden	2 374	8,0	2 196	178	101	58	19	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	21	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	
Religion (ausführlich)									
Römisch-katholische Kirche	13 580	46,4	12 630	960	720	/	/	/	
Evangelische Kirche	6 270	21,4	6 230	/	/	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	330	1,1	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	900	3,1	420	480	/	420	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 930	27,1	7 030	900	/	410	/	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	16 120	55,1	14 390	1 730	830	700	200	/
Erwerbstätige	15 560	53,2	13 950	1 610	750	680	170	/
Erwerbslose	560	1,9	440	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	1,6	370	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 160	44,9	12 220	940	/	460	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 160	14,2	3 950	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 200	21,2	5 910	290	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 200	4,1	1 100	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	920	3,2	660	/	/	/	/	/
Sonstige	670	2,3	600	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 820	82,4	11 390	1 430	660	620	150	/
Beamte/-innen	960	6,2	960	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	790	5,1	680	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	6,1	880	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	920	6,0	850	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 380	22,0	3 260	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 930	19,1	2 750	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 860	12,1	1 770	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 320	15,1	1 960	360	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 770	11,5	1 450	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	5,3	560	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 080	7,1	840	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 680	30,1	4 160	520	230	260	(40)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 950	25,4	3 500	450	190	220	(30)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(0,7)	(100)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	620	4,0	560	(60)	30	(30)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 620	23,3	3 090	530	(260)	(190)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 570	16,5	2 100	470	(230)	160	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 060	6,8	(990)	70	30	(30)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 050	45,3	6 500	550	260	230	(60)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	2,5	390	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 710	11,0	1 480	(230)	/	(70)	(60)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(940)	(6,0)	(930)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 000	25,7	3 700	300	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	960	28,5	890	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 880	55,8	1 720	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	15,7	490	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 480	5,9	890	590	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	880	3,5	340	540	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	600	2,4	550	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 620	34,2	7 660	960	380	510	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 670	26,5	6 280	390	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 140	24,4	5 780	360	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	2,1	490	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 930	11,6	2 800	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 480	21,8	5 090	390	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 260	24,9	4 950	1 310	560	580	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 850	39,1	9 120	730	300	380	/	/
Fachschulabschluss	3 560	14,1	3 440	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	600	2,4	590	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 090	8,3	2 010	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 220	8,8	2 010	/	/	/	/	/
Promotion	610	2,4	600	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	23 140	79,0	23 140	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 160	21,0	3 490	2 670	1 080	1 240	340	/
Ausländer/-innen	2 670	9,1	/	2 670	1 080	1 240	340	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 010	6,9	/	2 010	820	870	310	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	660	2,2	/	660	/	370	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 490	11,9	3 490	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 680	5,7	1 680	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 820	6,2	1 820	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,1	620	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 190	4,1	1 190	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	790	12,9	/	580	580	/	/	/
Kasachstan	450	7,3	430	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	500	8,1	400	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	3,5	170	/	/	/	/	/
Türkei	890	14,5	/	600	/	590	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 350	38,1	1 430	910	/	320	320	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	300	8,1	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	570	15,5	/	440	/	/	/	/
1980 - 1989	460	12,5	280	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 150	31,2	670	480	/	/	/	/
2000 - 2011	910	24,8	/	760	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	820	13,4	530	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	680	11,0	270	410	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	710	11,5	390	320	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	920	14,9	540	380	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 950	47,8	1 710	1 240	620	550	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	29 571	100,0	4 979	3 890	8 384	6 186	6 132
Geschlecht							
Männlich	14 098	47,7	2 576	1 898	4 015	2 948	2 661
Weiblich	15 473	52,3	2 403	1 992	4 369	3 238	3 471
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	11 759	39,8	4 979	3 414	2 346	669	351
Verheiratet	13 391	45,3	-	440	5 106	4 285	3 560
Verwitwet	2 023	6,8	-	3	71	265	1 684
Geschieden	2 374	8,0	-	33	846	958	537
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	-	-	15	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	26 768	90,5	4 632	3 371	7 195	5 705	5 865
Bosnien und Herzegowina	62	0,2	7	9	33	10	3
Griechenland	25	0,1	-	-	13	12	-
Italien	544	1,8	(45)	104	187	140	(68)
Kasachstan	9	0,0	-	-	6	3	-
Kroatien	(140)	(0,5)	6	16	50	(42)	26
Niederlande	(6)	(0,0)	-	3	3	-	-
Österreich	111	0,4	9	12	45	21	24
Polen	68	0,2	3	21	35	9	-
Rumänien	39	0,1	-	9	21	6	3
Russische Föderation	28	0,1	-	3	(22)	3	-
Türkei	515	1,7	87	(116)	218	47	47
Ukraine	(19)	(0,1)	3	3	7	3	3
Sonstige	1 237	4,2	187	223	549	185	93
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 580	46,4	2 090	1 830	3 410	2 830	3 410
Evangelische Kirche	6 270	21,4	1 040	760	1 630	1 280	1 570
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	330	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	900	3,1	220	/	280	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 930	27,1	1 430	930	2 790	1 710	1 080

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 120	55,1	/	2 860	7 600	4 900	560
Erwerbstätige	15 560	53,2	/	2 750	7 410	4 670	550
Erwerbslose	560	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 160	44,9	4 780	930	710	1 200	5 540
Personen unterhalb des Mindestalters	4 160	14,2	4 160	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 200	21,2	/	/	/	670	5 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 200	4,1	600	600	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	920	3,2	/	/	430	290	/
Sonstige	670	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 820	82,4	/	2 610	6 060	3 580	400
Beamte/-innen	960	6,2	/	100	460	400	/
Selbstständige mit Beschäftigten	790	5,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	6,1	/	/	470	360	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	920	6,0	/	/	430	/	/
Akademische Berufe	3 380	22,0	/	430	1 960	910	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 930	19,1	/	470	1 500	850	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 860	12,1	/	390	900	530	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 320	15,1	/	660	860	670	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 770	11,5	/	370	900	420	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	5,3	/	/	380	230	/
Hilfsarbeitskräfte	1 080	7,1	/	/	330	340	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 680	30,1	/	740	2 380	1 400	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 950	25,4	/	600	2 010	1 210	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(0,7)	/	/	50	(40)	/
Baugewerbe	620	4,0	/	(120)	(320)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 620	23,3	/	860	1 510	960	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 570	16,5	/	720	1 030	640	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 060	6,8	/	(140)	480	(320)	/
Sonstige Dienstleistungen	7 050	45,3	/	1 130	3 430	2 270	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	400	2,5	/	/	(240)	(90)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 710	11,0	/	300	850	500	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(940)	(6,0)	/	(120)	(450)	(350)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 000	25,7	/	650	1 880	1 320	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	960	28,5	960	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 880	55,8	1 830	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	15,7	/	360	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 480	5,9	550	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	880	3,5	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	600	2,4	550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 620	34,2	/	960	1 890	2 240	3 450
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 670	26,5	/	1 250	2 420	1 650	1 170
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 140	24,4	/	890	2 420	1 650	1 170
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	2,1	/	360	/	/	/
Fachhochschulreife	2 930	11,6	/	550	1 220	650	510
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 480	21,8	/	910	2 600	1 150	820

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 260	24,9	810	2 010	930	910	1 600
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 850	39,1	/	1 080	3 480	2 690	2 590
Fachschulabschluss	3 560	14,1	/	/	1 350	980	950
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	600	2,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 090	8,3	/	/	940	540	420
Hochschulabschluss	2 220	8,8	/	/	1 090	530	390
Promotion	610	2,4	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	23 140	79,0	3 560	2 580	6 380	4 910	5 710
Personen mit Migrationshintergrund	6 160	21,0	1 370	1 270	1 940	1 090	490
Ausländer/-innen	2 670	9,1	/	630	1 030	530	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 010	6,9	/	400	820	520	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	660	2,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 490	11,9	1 120	640	910	560	270
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 680	5,7	/	220	630	500	270
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 820	6,2	1 060	420	280	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,1	390	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 190	4,1	660	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	790	12,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	450	7,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	500	8,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	3,5	/	/	/	/	/
Türkei	890	14,5	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 350	38,1	690	360	860	280	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	300	8,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	570	15,5	/	/	/	320	/
1980 - 1989	460	12,5	/	/	250	/	/
1990 - 1999	1 150	31,2	/	270	610	190	/
2000 - 2011	910	24,8	/	/	380	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	820	13,4	520	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	680	11,0	360	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	710	11,5	330	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	920	14,9	/	320	330	/	/
20 und mehr Jahre	2 950	47,8	/	640	1 060	830	420
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	29 571	100,0	11 759	13 412	2 023	2 377	-	
Geschlecht								
Männlich	14 098	47,7	6 195	6 616	345	942	-	
Weiblich	15 473	52,3	5 564	6 796	1 678	1 435	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 248	4,2	1 248	-	-	-	-	
5 - 9	1 309	4,4	1 309	-	-	-	-	
10 - 14	1 530	5,2	1 530	-	-	-	-	
15 - 19	1 587	5,4	1 584	3	-	-	-	
20 - 24	1 543	5,2	1 473	67	-	3	-	
25 - 29	1 652	5,6	1 249	370	3	30	-	
30 - 34	1 656	5,6	829	757	6	64	-	
35 - 39	1 692	5,7	496	1 052	18	126	-	
40 - 44	2 363	8,0	569	1 540	13	241	-	
45 - 49	2 673	9,0	452	1 772	34	415	-	
50 - 54	2 315	7,8	361	1 525	(39)	390	-	
55 - 59	2 092	7,1	194	1 473	91	334	-	
60 - 64	1 779	6,0	114	1 293	135	237	-	
65 - 69	1 640	5,5	70	1 165	191	214	-	
70 - 74	1 768	6,0	93	1 184	313	178	-	
75 - 79	1 102	3,7	66	652	309	75	-	
80 - 84	847	2,9	54	388	368	37	-	
85 - 89	531	1,8	43	142	322	24	-	
90 und älter	244	0,8	25	29	181	9	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	734	2,5	734	-	-	-	-	
3 - 5	764	2,6	764	-	-	-	-	
6 - 9	1 059	3,6	1 059	-	-	-	-	
10 - 15	1 830	6,2	1 830	-	-	-	-	
16 - 18	950	3,2	950	-	-	-	-	
19 - 24	1 880	6,4	1 807	70	-	3	-	
25 - 39	5 000	16,9	2 574	2 179	27	220	-	
40 - 59	9 443	31,9	1 576	6 310	(177)	1 380	-	
60 - 66	2 371	8,0	136	1 720	183	332	-	
67 - 74	2 816	9,5	141	1 922	456	297	-	
75 und älter	2 724	9,2	188	1 211	1 180	145	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	26 768	90,5	10 782	11 877	1 910	2 199	-	
Bosnien und Herzegowina	62	0,2	(25)	31	6	-	-	
Griechenland	25	0,1	7	(18)	-	-	-	
Italien	544	1,8	203	292	18	31	-	
Kasachstan	9	0,0	-	6	3	-	-	
Kroatien	(140)	(0,5)	40	81	10	9	-	
Niederlande	(6)	(0,0)	3	3	-	-	-	
Österreich	111	0,4	39	48	9	15	-	
Polen	68	0,2	22	40	-	6	-	
Rumänien	39	0,1	10	16	-	(13)	-	
Russische Föderation	28	0,1	3	22	-	3	-	
Türkei	515	1,7	182	303	15	15	-	
Ukraine	(19)	(0,1)	6	13	-	-	-	
Sonstige	1 237	4,2	437	662	52	86	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	13 580	46,4	5 520	5 920	1 160	980	/	
Evangelische Kirche	6 270	21,4	2 380	2 910	540	440	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	330	1,1	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	900	3,1	330	520	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 930	27,1	3 270	3 510	250	900	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 120	55,1	5 400	8 840	(270)	1 610	/
Erwerbstätige	15 560	53,2	5 140	8 640	(270)	1 510	/
Erwerbslose	560	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 160	44,9	6 250	4 440	1 720	750	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 160	14,2	4 160	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 200	21,2	520	3 340	1 710	620	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 200	4,1	1 200	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	920	3,2	/	860	/	/	/
Sonstige	670	2,3	330	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 820	82,4	4 590	6 720	(230)	1 290	/
Beamte/-innen	960	6,2	240	640	/	70	/
Selbstständige mit Beschäftigten	790	5,1	/	600	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	6,1	/	640	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	920	6,0	/	600	/	/	/
Akademische Berufe	3 380	22,0	1 120	2 020	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 930	19,1	990	1 600	/	320	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 860	12,1	660	910	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 320	15,1	870	1 180	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 770	11,5	710	950	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	5,3	/	440	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 080	7,1	350	570	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 680	30,1	1 520	2 690	/	420	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 950	25,4	1 290	2 260	/	360	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(0,7)	40	(60)	/	/	/
Baugewerbe	620	4,0	(180)	(370)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 620	23,3	1 340	1 830	/	380	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 570	16,5	1 030	1 250	/	240	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 060	6,8	(310)	580	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 050	45,3	2 210	4 030	120	680	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	2,5	150	180	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 710	11,0	560	960	/	160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(940)	(6,0)	(290)	(570)	/	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 000	25,7	1 210	2 320	/	(400)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	960	28,5	960	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 880	55,8	1 880	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	15,7	530	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 480	5,9	740	560	/	/	/
Ohne Schulabschluss	880	3,5	/	560	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	600	2,4	600	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 620	34,2	1 830	4 750	1 190	850	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 670	26,5	2 250	3 130	430	860	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 140	24,4	1 720	3 130	430	860	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	2,1	530	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 930	11,6	1 080	1 500	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 480	21,8	1 720	3 260	/	300	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 260	24,9	2 950	2 280	600	430	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 850	39,1	2 500	5 250	920	1 170	/
Fachschulabschluss	3 560	14,1	720	2 200	290	360	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	600	2,4	/	320	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 090	8,3	630	1 180	/	/	/
Hochschulabschluss	2 220	8,8	590	1 420	/	/	/
Promotion	610	2,4	/	550	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	23 140	79,0	9 090	10 160	1 860	2 030	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 160	21,0	2 640	3 030	/	360	/
Ausländer/-innen	2 670	9,1	740	1 710	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 010	6,9	310	1 510	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	660	2,2	430	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 490	11,9	1 900	1 320	/	200	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 680	5,7	380	1 060	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 820	6,2	1 520	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,1	500	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 190	4,1	1 020	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	790	12,9	/	420	/	/	/
Kasachstan	450	7,3	200	220	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	500	8,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	3,5	/	/	/	/	/
Türkei	890	14,5	370	470	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 350	38,1	1 140	1 080	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	300	8,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	570	15,5	/	500	/	/	/
1980 - 1989	460	12,5	/	270	/	/	/
1990 - 1999	1 150	31,2	220	810	/	/	/
2000 - 2011	910	24,8	290	600	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	820	13,4	600	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	680	11,0	380	290	/	/	/
10 - 14 Jahre	710	11,5	410	270	/	/	/
15 - 19 Jahre	920	14,9	450	400	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 950	47,8	780	1 830	/	260	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 167	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 464	38,6
Paare ohne Kind(er)	4 013	28,3
Paare mit Kind(ern)	3 279	23,1
Alleinerziehende Elternteile	1 092	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	319	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 464	38,6
Ehepaare	6 230	44,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 059	7,5
Alleinerziehende Mütter	942	6,6
Alleinerziehende Väter	(150)	(1,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	319	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 464	38,6
2 Personen	4 796	33,9
3 Personen	1 842	13,0
4 Personen	1 462	10,3
5 Personen	415	2,9
6 und mehr Personen	(188)	(1,3)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 290	23,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 167	8,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 710	68,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 384	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 013	47,9
Paare mit Kind(ern)	3 279	39,1
Alleinerziehende Elternteile	1 092	13,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 230	74,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 059	12,6
Alleinerziehende Väter	(150)	(1,8)
Alleinerziehende Mütter	942	11,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 751	56,7
3 Personen	1 774	21,2
4 Personen	1 391	16,6
5 Personen	352	4,2
6 und mehr Personen	(116)	(1,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Radolfzell am Bodensee, Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	29 571	266 964	2 145 325	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	14 098	128 473	1 043 860	5 132 555	39 145 941
Weiblich	15 473	138 492	1 101 465	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 248	11 246	93 705	455 345	3 338 895
5 - 9	1 309	12 021	101 062	490 073	3 525 830
10 - 14	1 530	14 038	117 894	563 320	3 940 566
15 - 19	1 587	14 165	123 560	590 898	4 013 880
20 - 24	1 543	19 258	137 267	655 044	4 835 639
25 - 29	1 652	16 593	128 420	645 226	4 872 533
30 - 34	1 656	14 586	119 868	623 334	4 751 911
35 - 39	1 692	14 956	123 590	635 996	4 742 893
40 - 44	2 363	21 015	168 025	832 954	6 351 189
45 - 49	2 673	23 313	186 190	904 897	6 999 679
50 - 54	2 315	19 809	165 385	795 191	6 206 294
55 - 59	2 092	16 601	140 327	670 969	5 419 450
60 - 64	1 779	14 883	118 891	587 573	4 702 815
65 - 69	1 640	13 601	101 995	509 877	4 173 351
70 - 74	1 768	15 942	123 048	593 718	4 861 239
75 - 79	1 102	10 637	83 948	403 249	3 270 283
80 - 84	847	7 622	61 169	289 385	2 328 083
85 - 89	531	4 610	35 902	168 716	1 335 076
90 und älter	244	2 069	15 079	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	734	6 628	55 265	269 228	1 984 523
3 - 5	764	6 908	57 746	279 349	2 025 183
6 - 9	1 059	9 731	81 756	396 841	2 855 019
10 - 15	1 830	16 850	142 022	678 062	4 719 579
16 - 18	950	8 215	73 511	351 215	2 377 761
19 - 24	1 880	22 396	163 188	779 985	5 692 745
25 - 39	5 000	46 135	371 878	1 904 556	14 367 337
40 - 59	9 443	80 738	659 927	3 204 011	24 976 612
60 - 66	2 371	19 455	153 816	761 290	6 108 258
67 - 74	2 816	24 971	190 118	929 878	7 629 147
75 und älter	2 724	24 938	196 098	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	11 759	111 135	885 286	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	13 391	118 653	984 055	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	2 023	17 334	137 768	667 450	5 733 361
Geschieden	2 374	19 638	136 785	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	173	1 245	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	4	22	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	22	(74)	473	5 531
Ohne Angabe	-	6	90	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Radolfzell am Bodensee, Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	26 768	239 780	1 954 111	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	62	451	3 495	29 246	140 103
Griechenland	25	354	2 603	63 133	254 282
Italien	544	6 017	34 231	155 092	488 390
Kasachstan	9	(173)	1 758	7 664	46 740
Kroatien	(140)	1 163	8 396	69 450	209 840
Niederlande	(6)	184	1 601	6 843	128 862
Österreich	111	988	4 242	25 384	164 246
Polen	68	791	6 307	38 370	382 391
Rumänien	39	826	6 358	30 475	126 169
Russische Föderation	28	592	4 826	23 132	174 023
Türkei	515	3 423	32 098	269 840	1 505 305
Ukraine	(19)	371	2 385	12 398	112 983
Sonstige	1 237	11 852	82 914	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	13 580	130 760	1 017 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	6 270	57 830	587 710	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 630	22 480	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	330	3 480	29 520	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 860	7 210	83 430
Sonstige	900	7 030	51 040	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 930	63 730	420 990	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Radolfzell am Bodensee, Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,7	48,1	48,7	48,9	48,8
Weiblich	52,3	51,9	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,2	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,4	4,5	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,2	5,3	5,5	5,4	4,9
15 - 19	5,4	5,3	5,8	5,6	5,0
20 - 24	5,2	7,2	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,6	6,2	6,0	6,2	6,1
30 - 34	5,6	5,5	5,6	5,9	5,9
35 - 39	5,7	5,6	5,8	6,1	5,9
40 - 44	8,0	7,9	7,8	7,9	7,9
45 - 49	9,0	8,7	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,8	7,4	7,7	7,6	7,7
55 - 59	7,1	6,2	6,5	6,4	6,8
60 - 64	6,0	5,6	5,5	5,6	5,9
65 - 69	5,5	5,1	4,8	4,9	5,2
70 - 74	6,0	6,0	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,7	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,9	2,9	2,9	2,8	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,6	3,6	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,2	6,3	6,6	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,1	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,4	8,4	7,6	7,4	7,1
25 - 39	16,9	17,3	17,3	18,2	17,9
40 - 59	31,9	30,2	30,8	30,6	31,1
60 - 66	8,0	7,3	7,2	7,3	7,6
67 - 74	9,5	9,4	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,2	9,3	9,1	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,8	41,6	41,3	40,7	39,9
Verheiratet	45,3	44,4	45,9	46,6	45,7
Verwitwet	6,8	6,5	6,4	6,4	7,1
Geschieden	8,0	7,4	6,4	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Radolfzell am Bodensee, Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	90,5	89,8	91,1	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,6	0,3
Italien	1,8	2,3	1,6	1,5	0,6
Kasachstan	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,5)	0,4	0,4	0,7	0,3
Niederlande	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2
Polen	0,2	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,7	1,3	1,5	2,6	1,9
Ukraine	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,2	4,4	3,9	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	46,4	49,2	47,7	37,6	31,2
Evangelische Kirche	21,4	21,8	27,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	1,3	1,4	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	2,6	2,4	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,1	24,0	19,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Radolfzell am Bodensee, Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	16 120	145 820	1 185 010	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	15 560	141 210	1 149 880	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	560	4 610	35 130	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	3 840	29 020	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	760	6 110	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	13 160	119 830	945 970	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 160	37 070	313 550	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 200	53 980	419 420	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 200	14 290	97 360	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	920	8 020	64 580	347 420	2 640 520
Sonstige	670	6 490	51 060	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 820	117 980	964 930	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	960	7 280	57 020	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	790	7 040	53 750	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	7 720	60 500	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 190	13 690	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	920	7 610	59 260	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	3 380	27 330	185 610	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 930	25 470	211 050	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 860	17 700	146 030	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 320	22 290	168 300	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 970	16 790	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 770	15 480	157 960	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	8 800	80 410	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 080	11 260	98 980	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	250	2 290	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Radolfzell am Bodensee, Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 260	19 350	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 680	39 660	372 770	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 950	31 720	299 730	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	1 040	11 330	59 610	554 250
Baugewerbe	620	6 890	61 710	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 620	36 510	275 600	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 570	25 910	196 770	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 060	10 600	78 830	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 050	62 790	482 130	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	3 440	28 300	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 710	14 890	111 870	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(940)	8 360	69 580	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	4 000	36 110	272 390	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	0	40	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	960	10 420	86 890	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 880	17 820	152 130	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	5 240	38 200	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 480	14 900	125 190	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	880	9 200	74 060	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	600	5 700	51 130	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 620	79 990	729 620	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 670	58 620	470 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 140	53 380	432 590	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	5 240	38 200	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	2 930	19 340	128 550	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 480	55 810	363 320	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	6 260	67 030	544 210	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 850	92 640	784 540	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	3 560	26 180	202 970	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	600	4 870	31 250	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 090	13 500	94 870	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	2 220	19 760	130 980	682 850	5 471 080
Promotion	610	4 670	28 650	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Radolfzell am Bodensee, Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	23 140	202 450	1 642 550	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 160	63 190	488 490	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	2 670	27 000	188 010	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 010	19 790	139 490	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	660	7 210	48 520	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 490	36 190	300 470	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 680	20 000	172 640	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 820	16 190	127 830	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	6 600	60 660	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 190	9 590	67 170	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	590	5 840	50 950	227 910
Griechenland	/	680	4 440	88 380	368 440
Italien	790	8 590	53 010	243 270	796 770
Kasachstan	450	4 900	59 470	229 780	1 240 570
Kroatien	/	1 920	14 160	111 460	330 730
Niederlande	/	/	2 540	11 800	226 240
Österreich	/	1 910	9 220	60 380	345 620
Polen	500	5 690	34 960	202 210	2 006 410
Rumänien	/	5 210	29 500	180 670	576 200
Russische Föderation	220	4 110	46 930	210 390	1 318 130
Türkei	890	6 370	56 400	470 730	2 714 240
Ukraine	/	780	6 200	29 780	229 510
Sonstige	2 350	22 210	165 550	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	810	5 490	29 110	171 620
1960 - 1969	300	4 110	22 400	138 760	608 420
1970 - 1979	570	5 830	36 330	242 480	1 277 210
1980 - 1989	460	5 880	46 120	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 150	12 540	114 820	554 880	3 159 270
2000 - 2011	910	9 330	72 900	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	1 290	14 070	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	820	7 010	53 630	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	680	7 270	58 920	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	710	7 740	68 940	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	920	9 260	81 540	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 950	30 620	211 380	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	1 290	14 070	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Radolfzell am Bodensee, Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,1	54,9	55,6	55,2	54,1
Erwerbstätige	53,2	53,2	54,0	53,5	51,5
Erwerbslose	1,9	1,7	1,6	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,4	1,4	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,9	45,1	44,4	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,2	14,0	14,7	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,2	20,3	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	5,4	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,0	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,3	2,4	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,4	83,5	83,9	84,3	83,4
Beamte/-innen	6,2	5,2	5,0	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	5,0	4,7	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,1	5,5	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,2	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,0	5,5	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	22,0	19,8	16,5	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,1	18,4	18,7	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,1	12,8	13,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,1	16,1	14,9	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	1,5	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,5	11,2	14,0	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,3	6,4	7,1	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,1	8,2	8,8	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Radolfzell am Bodensee, Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,6	1,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,1	28,1	32,4	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25,4	22,5	26,1	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,7)	0,7	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	4,0	4,9	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,3	25,9	24,0	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,5	18,3	17,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,8	7,5	6,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,3	44,5	41,9	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5	2,4	2,5	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,0	10,5	9,7	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(6,0)	5,9	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,7	25,6	23,7	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	28,5	31,1	31,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,8	53,2	54,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,7	15,6	13,8	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,9	6,5	6,9	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	3,5	4,0	4,1	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,5	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,2	35,0	40,1	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,5	25,6	25,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,4	23,3	23,8	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,3	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	11,6	8,5	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,8	24,4	20,0	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	24,9	29,3	29,9	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39,1	40,5	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	14,1	11,4	11,2	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,4	2,1	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	8,3	5,9	5,2	6,0	5,8
Hochschulabschluss	8,8	8,6	7,2	7,7	7,9
Promotion	2,4	2,0	1,6	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Radolfzell am Bodensee, Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,0	76,2	77,1	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,0	23,8	22,9	25,7	19,2
Ausländer/-innen	9,1	10,2	8,8	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,9	7,4	6,5	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,2	2,7	2,3	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,9	13,6	14,1	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,7	7,5	8,1	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,2	6,1	6,0	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,5	2,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,1	3,6	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	1,2	1,9	1,5
Griechenland	/	1,1	0,9	3,3	2,4
Italien	12,9	13,6	10,9	9,1	5,2
Kasachstan	7,3	7,8	12,2	8,6	8,1
Kroatien	/	3,0	2,9	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,5	0,4	1,5
Österreich	/	3,0	1,9	2,3	2,3
Polen	8,1	9,0	7,2	7,6	13,1
Rumänien	/	8,3	6,0	6,8	3,8
Russische Föderation	3,5	6,5	9,6	7,9	8,6
Türkei	14,5	10,1	11,5	17,6	17,7
Ukraine	/	1,2	1,3	1,1	1,5
Sonstige	38,1	35,2	33,9	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,0	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	8,1	10,3	7,2	8,3	6,3
1970 - 1979	15,5	14,6	11,6	14,6	13,2
1980 - 1989	12,5	14,8	14,8	17,2	17,4
1990 - 1999	31,2	31,5	36,8	33,3	32,8
2000 - 2011	24,8	23,4	23,4	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,2	4,5	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	13,4	11,1	11,0	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,0	11,5	12,1	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	11,5	12,3	14,1	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	14,9	14,6	16,7	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	47,8	48,5	43,3	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,0	2,9	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Radolfzell am Bodensee, Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 167	126 851	966 584	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 464	48 700	338 461	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 013	34 231	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 279	30 691	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 092	9 275	73 711	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	319	3 954	25 841	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 464	48 700	338 461	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	6 230	55 097	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(81)	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 059	9 744	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	942	7 823	61 209	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(150)	1 452	12 502	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	319	3 954	25 841	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	5 464	48 700	338 461	1 644 521	13 960 811
2 Personen	4 796	40 781	310 879	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 842	17 447	140 070	690 531	5 454 875
4 Personen	1 462	13 793	119 042	584 789	3 906 260
5 Personen	415	4 297	39 599	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(188)	1 833	18 533	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 290	28 340	206 680	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 167	10 939	90 429	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 710	87 572	669 475	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Radolfzell am Bodensee, Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,6	38,4	35,0	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,3	27,0	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,1	24,2	27,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,3	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	3,1	2,7	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,6	38,4	35,0	34,9	37,2
Ehepaare	44,0	43,4	47,3	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	7,7	7,3	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,2	6,3	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,1)	1,1	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	3,1	2,7	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	38,6	38,4	35,0	34,9	37,2
2 Personen	33,9	32,1	32,2	32,1	33,2
3 Personen	13,0	13,8	14,5	14,7	14,5
4 Personen	10,3	10,9	12,3	12,4	10,4
5 Personen	2,9	3,4	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,3)	1,4	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,2	22,3	21,4	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,2	8,6	9,4	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,5	69,0	69,3	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Radolfzell am Bodensee, Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 384	74 197	602 282	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	4 013	34 231	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 279	30 691	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 092	9 275	73 711	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 230	55 097	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(81)	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 059	9 744	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(150)	1 452	12 502	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	942	7 823	61 209	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 751	40 512	311 966	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 774	16 335	135 115	670 065	5 313 244
4 Personen	1 391	12 976	114 338	562 708	3 706 717
5 Personen	352	3 497	32 046	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(116)	877	8 817	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Radolfzell am Bodensee, Stadt	Landkreis Konstanz	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,9	46,1	43,4	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,1	41,4	44,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,0	12,5	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	74,3	74,3	76,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,6	13,1	11,7	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,8)	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,2	10,5	10,2	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	56,7	54,6	51,8	51,3	54,9
3 Personen	21,2	22,0	22,4	22,8	23,4
4 Personen	16,6	17,5	19,0	19,2	16,4
5 Personen	4,2	4,7	5,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,4)	1,2	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

